

Öffentliche Vorabendveranstaltung

24. April, 20.30 Uhr, Harmonie Filmtheater,
Dreieichstraße 54, Frankfurt am Main:
Filmvorführung „Weil du mir gehörst“ mit
anschließender Diskussionsrunde



Bild: SWR/FFP New Media GmbH /
Martin Valentin Menke

Der Fernsehfilm „Weil du mir gehörst“, ausgezeichnet mit dem 3sat-Zuschauerpreis 2020, schildert den erbitterten Streit zwischen Julia (Julia Koschitz) und Tom (Felix Klare) um ihre Tochter Anni (Lisa Marie Trense)

Tagungsanmeldung



(auch im Internet unter:
eke-fachtag.de/anmeldung)

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Beruf:

- An der Vorabendveranstaltung nehme ich auch teil
- Meine Adresse kann auf der Teilnehmerliste angegeben werden
- Ich bin mit der Datenspeicherung für die Organisation des Fachtags einverstanden

.....
Ort, Datum, Unterschrift



Bild: Wikipedia / Peng

Der Tagungsort: Bürgerhaus Bornheim

Organisatorisches



Weitere Infos: eke-fachtag.de
Termin: 25. April 2023, 10 bis 16.30 Uhr
Frankfurt am Main, Saalbau Bornheim,
Arnsburger Straße 24

Teilnehmer/innen-Beitrag: 40 Euro
Mitglieder des VAfK: 30 Euro
(inkl. Verpflegung)

Bitte überweisen Sie den Beitrag bis zum
14.4.2023 auf nachfolgendes Konto. Spätere
Anmeldungen auf Nachfrage. Sie erhalten
während der Tagung Ihre Quittung.

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank eG
IBAN DE31 5019 0000 7700 0180 70

Väteraufbruch für Kinder e. V.
Herzogstraße 1a
60528 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 13 39 62 90
info@vafk.de
vaeteraufbruch.de

Allen Kindern beide Eltern

Trennungseltern und ihre Kinder kompetent begleiten



Foto: iStock2 - Fotolia

Fachtag 25. April 2023 Frankfurt am Main

Väteraufbruch
für Kinder



Elterntrennung trifft die Kinder

Jahr für Jahr trennen sich zigtausende Elternpaare aus den unterschiedlichsten Gründen. Entsprechend vielfältig sind die Trennungsvorgänge, aber zurück bleiben immer Kinder, deren Väter und Mütter zunächst ihr Scheitern als Paar bewältigen müssen. Gleichzeitig haben sie die schwierige Aufgabe, ihren Kindern beizustehen, die mit der Trennung ihrer Eltern fertig werden müssen.

Das Paar, das einmal ein Liebespaar war, trennt sich. Aber Eltern bleiben sie – vor allem aus Sicht ihrer Kinder – lebenslang. Eltern sind in der paradoxen Situation, den früheren Partner nicht mehr sehen, den Kontakt abbrechen zu wollen, sich aber gleichzeitig die Verantwortung für das „Liebste, die Kinder“ mit dem anderen teilen zu müssen.

Verständlich, dass es nicht gleich allen Eltern gelingt, diese schwierige Lebenssituation für sich und ihre Kinder gut zu bewältigen; zumal, wenn der Trennung heftige Konflikte vorausgegangen sind. Trennungseltern und ihre Kinder benötigen in dieser Situation Beratung, Begleitung und oft unterstützende Hilfen. Einen Anspruch hierauf sichert das Leistungsangebot des Jugendhilferechts.

Seit der Kindschaftsrechtsreform 1998 ist die Trennungs- und Scheidungsberatung zu einem wachsenden Bereich geworden, ohne dass er dem Bedarf auch nur annähernd gerecht wird. Langandauernde Rosenkriege streitender Eltern gefährden das Wohl der Kinder nachhaltig. Tausende Kinder verlieren immer noch nach der Trennung ihrer Eltern den Kontakt zu einem Elternteil und dessen Herkunftsfamilie (Großeltern, Onkel, Tanten usw.).

Der Fachtag

Der Fachtag beleuchtet die Situation von Trennungseltern und ihren Kindern. Wir stellen Konzepte vor, wie eine bessere Begleitung von Trennungseltern aussehen kann. Andere Länder sind uns beim Umgang mit Trennung teilweise voraus. Deshalb werfen wir einen Blick über die Grenzen und stellen dortige Konzepte vor, die auch hier Trennungseltern helfen könnten.

Eingeladen zum Fachtag sind alle mit Trennung und Scheidung befassten Professionen und Trennungseltern.

Der Väteraufbruch für Kinder e.V. wurde 1988 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Er setzt sich aus über 100 Kreisvereinen und lokalen Kontaktstellen mit über 4 000 Mitgliedern, darunter rund 10 Prozent Mütter, im gesamten Bundesgebiet zusammen.

Allen Kindern
beide Eltern!



Bild: WavebreakMediaMicro / Fotolia

Tagungsprogramm:

Dienstag, den 25. April 2023

Internationaler Tag der Eltern-Kind-Entfremdung

- 9.30 Uhr Registrierung
- 10.00 Uhr Begrüßung / Tagungsverlauf / Organisatorisches
- 10.15 Uhr Dr. phil. Marc Serafin, Sozialwissenschaftler: „Professionelle Unterstützung bei elterlichen Trennungen“
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Roberta Cifariello, internationale Familien-Mediatorin (BAFM), Verfahrensbeistand, Mediatorin-Ausbilderin: „Erfahrung mit interdisziplinärer Begleitung von Trennungsfamilien“
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr Dr. Marianne Brück, systemische Therapeutin: „Blick über den Tellerrand: internationale Beispiele für Interventionen bei Trennungsfamilien“

Foto: Jürgen Stahl - Pixelio

